

# After the Rain

## Auf der Suche nach Naruto

Von Chimi-mimi

### Kapitel 4: IV - 4. Mission

sou, bevor die Woche wieder losgeht, noch ein weiteres Kapitel ^^  
Viel Spaß beim Lesen.

In der Stille war nur Temaris Keuchen zu hören. Durch Nicken und andere Gesten verständigten sich die Shinobi und verteilten sich langsam strategisch. Shikamaru und Sakura blieben nahe der Sabakuno, um sie zu schützen, Kakashi und Sai umkreisten langsam das Gebüsch. Minuten verstrichen, vielleicht auch nur Sekunden, dann hörten sie etwas.

"Sensei! Sind Sie sicher, dass sie hier irgendwo sind?", fragte eine weibliche Stimme vorwurfsvoll.

"Natürlich bin ich mir sicher. Ich bin Konohas Wirbelsturm!", antwortete eine männliche Stimme ziemlich eifrig.

Auch eine dritte Stimme mischte sich mit empörtem Unterton ein: "Was denkst du dir überhaupt dabei den Sensei anzuzweifeln?"

Kakashi hob eine Augenbraue hoch, Sai lächelte wieder und auch die anderen Drei entspannten sich. Temari ließ sich zurückfallen, die Schmerzen waren doch noch ziemlich stark. Damit sie nicht zu hart auf den Boden prallte, unterstützte Shikamaru sie dabei vorsichtig und auch die Medic-Nin war an ihrer Seite.

Das kleine Streitgespräch in den Büschen ignorierten sie alle, doch auch die Stille unterbrachen sie nicht. Die Stimmen kamen immer näher und wurden so auch immer lauter. Es war eine heftiger Diskussion im Gange, bis schließlich eine vierte Stimme sie genervt unterbrach: "Ich sehe sie."

Sofort brachen die anderen Drei der Neuankömmlinge ihre Auseinandersetzung ab und fragten alle durcheinander: "Wo sind sie?" "Wo denn?" "Wo müssen wir hin?"

Doch als Antwort gab es nur ein Schweigen. Schließlich durchbrachen sie die Büsche.

"Konohas Wirbelwind, Maito Gai ist eingetroffen!", schrie der Shinobi förmlich.

Ein weiterer Ankömmling in einem grünen Anzug stellte sich in die passende Pose und begrüßte seine Freunde: "Und Rock Lee ist ebenfalls zur Hilfe geeilt."

Ihre beiden Begleiter, Tenten und Neji, verbeugten sich nur schweigend und wie immer etwas verlegen aufgrund des Auftrittes ihrer beiden Teammitglieder.

Auch Kakashi verbeugte sich und bat sie dann leise Platz zu nehmen. Die Kunoichi aus Gais Team ging zu Sakura, um zu sehen, ob sie ihr helfen konnte. Der Sensei der kleinen Truppen fing unterdessen schwungvoll an ihre Mission zu erläutern: "Die

Hokage hat uns geschickt. Sie meinte, dass ihr vielleicht Unterstützung gebrauchen könntet. Darum sind wir, nachdem wir uns ein bisschen von unserer letzten Aufgabe erholt haben, was wir natürlich nicht gebraucht hätten, sofort hierher aufgebrochen!" Neji schüttelte nur etwas entnervt den Kopf, beschloss aber, dass es klüger wäre, sich zurückzuhalten. So fuhr Gai fort: "Nun, was ist denn passiert?"

Er warf einen fragenden Blick auf Temari, die erschöpft dalag.

"Sie wurden auf dem Weg von Suna angegriffen", ergriff Kakashi leise das Wort, "von Nuke-Nin. Giftpfeile, zum Glück konnten sie entkommen."

Lee nickte ernst und auch sein Sensei wirkte nicht ganz so enthusiastisch wie sonst. Kurze Zeit herrschte wieder ein hilfloses Schweigen vor, den angesichts der Aufgabe, die vor ihnen lag, waren sie alle auf ihre Art und Weise bedrückt, besorgt oder niedergeschlagen. Um die Stille zu durchbrechen, stellte Gai nun die entscheidende Frage: "Wie ist die Situation im Moment? Wo ist Naruto? Wo befindet sich Akatsuki?" Gespannt sahen die Vier, auch Tenten hatte sich mittlerweile zu ihnen gesetzt, die anderen an. Wieder erzählte Kakashi, was sie in der Zwischenzeit herausgefunden hatten: Die Schlucht, das Gefängnis aus reinem Chakra, Naruto, der immer mehr die Kontrolle über das Kyuubi verlor.

Die Sorge um ihren Freund war allen mehr oder auch etwas weniger deutlich auf das Gesicht geschrieben. Jeder hing seinen eigenen Gedanken nach. Doch als Kakashi sich ihrem momentan noch nicht ganz ausgereiften Plan widmete, hörten ihm alle aufmerksam zu.

"Nun, wir haben vor an einer der schwächeren Stelle durch fremdes Chakra ein Loch zu schaffen, durch das Sakura und noch einer der anderen durchschlüpfen sollten. Der Rest hätte dann die Aufgabe den Akatsuki zu stellen.", fragend sah er Gai an, "Was haltet ihr davon?"

Der schwarzhäufige Sensei dachte kurz nach und nickte dann. "Ich werde dir helfen und mit unseren Feind bekämpfen. Mein ganzes Team. Dann können sich deine Leute um Naruto kümmern.", sagte er entschlossen.

Kakashi nickte und wollte etwas erwidern, doch er wurde ziemlich unerwartet von Lee unterbrochen: "Gai-Sensei! Es tut mir leid, aber..."

Erstaunt wandte sich der Angesprochene seinem Schüler zu und sah ihn abwartend an.

"Aber ich kann nicht mit Ihnen kommen.", mit geballten Fäusten sah er zu seinem Sensei auf.

Seine Teamkameraden sahen ihn erstaunt an und Gai wich erschrocken zu.

"W..wa..was?", stotterte er und fuhr dann wieder gefestigt fort: "Du wirst mitkommen! Das ist deine Mission!"

Rock Lee schüttelte energisch den Kopf und sah seinem Vorbild in die Augen: "Ich möchte zu Naruto. Er ist mein Freund und mein Feind. So wie es bei Ihnen und Kakashi-Sensei ist. Ich kann ihn nicht im Stich lassen. Jawohl, ich werd das Monster in ihm bekämpfen und es wieder in ihm versiegeln!"

Er stand nun mit geballter und erhobener Siegerfaust vor seinem Sensei. Dieser sah ihn, blickte dann auf den Boden und dachte nach. Nachdem er zu einem Entschluss gekommen war, schaute sichtlich zu Tränen gerührt auf seinen Schüler.

Schluchzend sprach er: "Oh Lee, das ist wirklich ein edler Wunsch von dir! Natürlich kannst du zu Naruto gehen! Rette ihn, rette ihn vor sich selbst. Nur du kannst dies vollbringen!"

Nun fielen die Sensei und Schüler, beide in Tränen aufgelöst, sich in die Arme. Von den anderen beobachtet, blieben sie eine Weile so stehen, bevor sie sich wieder

voneinander lösten.

Stolz sah Gai zu Kakashi, wobei er Lee an der Schulter festhielt. "Mein Schüler, Kakashi!", meinte er sichtlich stolz und immer noch gerührt. "Ist es nicht wundervoll? Er hat seinen besten Feind gefunden! Der mit dem er sich messen will. So wie ich dich damals dazu auserkoren habe!"

Der Angesprochene nickte nur leicht. So sprach Gai weiter: "Natürlich wirst du zu Naruto gehen, ich werde mich dafür doppelt anstrengen, nein, dreifach, um dich ersetzen zu können!"

Er ballte beide Fäuste entschlossen und auch Lee tat dies. "Und ich, Sensei", meinte nun auch er, "werde 200 Prozent geben. Nein, 300 Prozent! Jawohl und so werde ich über das Kyuubi siegen! Vielen Dank für ihre Erlaubnis!"

Dankbar verbeugte er sich und kniete sich dann wieder auf seinen Platz.

Kakashi sah jeden Einzelnen von ihnen lange an, dann nickte er. "Okay, das ist also unser Plan. Jetzt werden wir diese eine Nacht schlafen und morgen, morgen werden wir unsere Mission beenden."

Boah, ich hoffe, es hat euch gefallen und ich hab Lee und Gai wenigsten etwas getroffen XD

\*Kekse verteilt\*

Bis zum nächsten Mal \*lol\*

hab euch lieb ^^